

An die
Quästur
Im Hause

ABRECHNUNGSFORMULAR FÜR GASTVORTRAGENDE

(natürliche Person)

Angaben zum Gastvortrag:	
Thema:	Termin:

Angaben zur/m Gastvortragenden <u>mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich</u>	
Name: (Familienname, Vorname, Titel)	Geburtsdatum:
Anschrift: (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Sozialversicherungsnummer:	Steuernummer:
Staatsbürgerschaft:	
Besteht ein Bundesdienstverhältnis – Beamte*: Nein: <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Wenn ja, Angabe der Dienststelle:	
Bankverbindung:	
Bank:	
IBAN:	BIC/SWIFTCODE:
Es wird der/dem Gastvortragende*n zur Kenntnis gebracht, dass diese Tätigkeit der Einkommenssteuer unterliegt und dass die Versteuerung selbst vorgenommen werden muss!	

Angaben zur/m Gastvortragenden <u>mit keinem Wohnsitz in Österreich</u>	
Name: (Familienname, Vorname, Titel)	Geburtsdatum:
Anschrift (Mittelpunkt der Lebensinteressen): (Staat, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Anschriften aller weiteren ausländischen unterhaltenen Wohnsitze: (Staat, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Steuernummer:	
Staatsbürgerschaft:	
Bankverbindung:	
Bank:	BLZ. Kontonummer:
IBAN:	BIC/SWIFTCODE:
Barauszahlung nur in begründeten Fällen:	
Betrag erhalten am:	Unterschrift:

Nur für Gastvortragenden ohne Wohnsitz in Österreich

Aufgrund der 92. Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Entlastung von der Abzugsbesteuerung auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen (DBA-Entlastungsverordnung) bestätige ich, dass

- a) ich in Österreich keinen Wohnsitz (keine Wohnstätte) habe,
- b) keine Verpflichtung zur Weitergabe der Einkünfte an andere Personen besteht,
- c) die Einkünfte nicht einer von mir unterhaltenen inländischen Betriebsstätte zufließen
- d) pro Kalenderjahr nicht mehr als € 10.000 an Einkünften aus selbständiger Tätigkeit an der Universität Klagenfurt beziehe.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

.....
(Unterschrift der/des Gastvortragenden)

Abrechnung Honorar und selbst bezahlte Kosten:	
Für diese Positionen sind ausnahmslos Originalbelege beizulegen.	
<input type="checkbox"/> Vortragshonorar	€
<input type="checkbox"/> Reisekosten:	€
<input type="checkbox"/> Nächtigungskosten:	€
Überweisungsbetrag GESAMT	€

Ich wurde darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit dem Gastvortrag folgende Kosten von der Universität Klagenfurt direkt an die Reiseanbieter, Beherbergungsunternehmen, etc. überwiesen wurden und ebenfalls der Besteuerung zu unterwerfen sind.

<input type="checkbox"/> Reisespesen	€
<input type="checkbox"/> Nächtigungskosten	€

Zusätzlich bestätigt der/die Gastvortragende, dass insgesamt im geltenden Semester nicht mehr als 14,5 Stunden im Rahmen der Gastvortragstätigkeit an der Universität Klagenfurt abgerechnet wurden. In derselben Zeit darf kein aktives Dienstverhältnis bzw. freier Dienstvertrag Lehre bestehen.

Klagenfurt, am

Unterschrift der/des Gastvortragenden

	Name / Datum	Unterschrift
Sachlich richtig	

Bei Kostenteilung bitte alle Kostenstellen/Innenaufträge mit Unterschrift des/der jeweiligen Anweisungsberechtigten angeben!

Kostenstelle/Innenauftrag	Name/Datum	Unterschrift	Betrag

Nur von der Quästur auszufüllen:

(bei Gastvortragenden aus Ländern, mit denen keine Steuerentlastung von der Quellensteuer möglich ist oder die Ansässigkeitsbestätigung nicht vorliegt)

Gesamtsumme	€
abzüglich 20 % Abzugssteuer (wird an das zuständige Finanzamt abgeführt gemäß § 99 EStG)	€
Zu überweisende Gesamtsumme	€